

Hepatitis A

Hepatitis-A-Viren können durch den Genuss von verunreinigtem Wasser oder Nahrungsmitteln, insbesondere Meeresfrüchte und Schalentiere, übertragen werden. Die [Hepatitis A](#) ist weltweit verbreitet, sie ist die häufigste Infektionskrankheit auf Reisen, die durch eine [Impfung](#) vermieden werden kann. Auch in den Mittelmeerländern besteht ein erhöhtes Ansteckungsrisiko. Neben Italien und Spanien zählen Ägypten, Marokko, Tunesien und die Türkei zu den betroffenen Ländern. Darüber hinaus besteht in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie in Asien ein hohes Erkrankungsrisiko.

Für eine [Grundimmunisierung](#) mit dem Hepatitis-A-Impfstoff sind 2 Impfungen im Abstand von 6-12 Monaten erforderlich. Die voraussichtliche Schutzdauer nach erfolgreicher Impfung beträgt mindestens 10 Jahre. 95% der Geimpften haben 2 Wochen nach der ersten Impfung einen ausreichenden Impfschutz, daher sind auch kurz vor Reiseantritt Impfungen noch sinnvoll. Ob eine Auffrischung alle 10 Jahre notwendig ist oder nicht, ist noch ungeklärt. Derzeit empfehlen die meisten Experten eine [Auffrischimpfung](#) nach 10-15 Jahren bei Aufenthalt in Gebieten mit erhöhtem Risiko.

Neben dem Hepatitis A-Impfstoff ist auch ein Kombinationsimpfstoff mit einem [Hepatitis B](#)-Impfstoff und eine Kombination mit einem Impfstoff gegen Typhus erhältlich.

Hepatitis B

Die [Hepatitis B](#) ist weltweit verbreitet. Sie gehört zu den häufigsten Infektionskrankheiten überhaupt und ist die zweithäufigste Reiseinfektion nach der [Hepatitis A](#), die durch eine [Impfung](#) verhindert werden kann.

Die Übertragung erfolgt durch Kontakt mit Blut und anderen Körperflüssigkeiten (Tränenflüssigkeit, Speichel, Sperma) von Erkrankten oder chronisch Infizierten. Die meisten Ansteckungen erfolgen bei ungeschützten Sexualkontakten. Weitere Übertragungswege sind Bluttransfusionen, Behandlungen mit infizierten Kanülen, Skalpellen, Scheren (z. B. beim Friseur) oder Messern (z. B. beim Metzger), das Aufbringen von virushaltigem Material auf verletzte Hautstellen (Piercings, Tattoos). Neugeborene können sich während des Geburtsvorgangs bei ihrer infizierten Mutter anstecken.

Für eine [Grundimmunisierung](#) sind 3 Impfungen erforderlich. Die 2. Impfung erfolgt einen Monat nach der ersten Impfung, eine 3. Impfung ist im Abstand von 6 Monaten notwendig.

Auch eine sogenannte [Schnellimmunisierung](#) ist vor einer Reise möglich. Hierzu wird die 2. Impfung 7 Tage nach der ersten verabreicht, eine 3. folgt 21 Tage nach der ersten Impfung. Eine 4. Impfung nach 12 Monaten schließt die Grundimmunisierung ab.

Die Schutzdauer nach erfolgreicher Impfung beträgt mindestens 10 Jahre. Die Ansprechrate auf die Impfung nimmt mit dem Alter ab. Bei über 40-Jährigen sollte der Impferfolg daher im Anschluss an die abgeschlossene Grundimmunisierung überprüft werden.

Hepatitis A und B

Risikogebiete für [Hepatitis A](#) sind häufig auch Risikogebiete für [Hepatitis B](#). Für Reisen in entsprechende Gebiete ist eine Kombinationsimpfung sinnvoll, ebenso für Vielreisende, insbesondere bei Langzeitaufenthalten.

Das Impfschema für eine [Grundimmunisierung](#) mit einem Hepatitis-A und Hepatitis-B-Kombinationsimpfstoff entspricht demjenigen des Hepatitis-B-Impfstoffs, d.h. es sind 3 Impfungen erforderlich. Die 2. [Impfung](#) erfolgt einen Monat nach der ersten Impfung, eine 3. Impfung erfolgt im Abstand von 6 Monaten.

Eine [Schnellimmunisierung](#) ist ebenfalls möglich. Hierzu wird die 2. Impfung 7 Tage nach der ersten verabreicht, eine 3. folgt 21 Tage nach der ersten Impfung. Die 4. Impfung erfolgt dann nach 12 Monaten.

Die Schutzdauer nach erfolgreicher Impfung beträgt mindestens 10 Jahre.